

## Die Lehre bei Roche.

### *Elektroniker/in EFZ.*

*«Ich lerne Elektroniker bei Roche, weil ich in Mathe, Physik und Technik immer stark war. Nun kann ich elektronische Schaltungen oder hardwarenahe Programme entwickeln und realisieren lernen. Oder ich arbeite direkt im Pharmalabor, wo Geräte repariert, neu angepasst oder konfiguriert werden müssen.»*

*Patrick*

lernt bei Roche, Basel

#### **Das Unternehmen**

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. Im Bereich der Berufsausbildung sind wir bereits seit 50 Jahren tätig. In Basel bieten wir derzeit 14 verschiedene Ausbildungen an. Wir führen regelmässig Schnupperwochen und Schnuppertage durch. Schüler und Schülerinnen im letzten Schuljahr erhalten dabei die Gelegenheit, sich ein eigenes Bild vom jeweiligen Beruf und der Ausbildung zu machen.

#### **Der Beruf**

Elektroniker/innen EFZ entwickeln und realisieren zusammen mit anderen Fachleuten elektronische Schaltungen oder hardwarenahe Programme. Sie fertigen elektronische Geräte und Anlagen, erstellen technische Dokumente und führen Mess- und Prüfarbeiten sowie Inbetriebnahmen und Wartungen durch.

Bei Roche arbeiten Elektroniker/innen vorwiegend im Bereich der Laborautomation sowie des Neu- und Umbaus von bestehenden Laborgeräten. Der erste von zwei Arbeitsbereichen umfasst zum einen das Elektroniklabor, wo Geräte entwickelt, ange-

passt und repariert werden. Es steht eine Vielzahl von Arbeitswerkzeugen zur Verfügung, so zum Beispiel diverse Messinstrumente, die für die Fehleruche oder Kalibrierung eingesetzt werden aber auch Spezialsoftware für den Leiterplattenentwurf sowie für die Dokumentation und die Entwicklung von Mikroprozessor-Programmen.

Der zweite Arbeitsbereich umfasst die Labore, in denen Geräte repariert, angepasst oder konfiguriert werden. Hierbei spielt die qualitative und speditive Ausführung der Arbeit eine wichtige Rolle, um kostspielige Unterbrechungen zu vermeiden.

#### **Die Anforderungen**

- Erfüllte Schulpflicht, in der Regel Sekundarschule oder Bezirksschule mit sehr guten Leistungen, da der lehrbegleitende Besuch der Berufsmaturitätsschule (BMS) erwünscht ist
- Experimentierfreude und Interesse an technischen Zusammenhängen
- Abstraktes Denkvermögen
- Freude und Interesse an Mathematik und Physik
- Exakte, zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Hohe Bereitschaft zur Weiterbildung

## Die Ausbildung

Die 4-jährige Ausbildung erfolgt in zwei Etappen. Als Erstes erfolgt die Grundausbildung, welche zwei Jahre dauert und mit der Zwischenprüfung abgeschlossen wird. Die zweite Etappe beinhaltet die Schwerpunktausbildung und endet schliesslich mit der Lehrabschlussprüfung.

### Ausbildung in der Lehrwerkstatt

Die Lernenden besuchen im ersten Jahr der Grundausbildung das Basislehrjahr, wo man sich die Grundlagen der Schaltungs- und Messtechnik sowie der Fertigungstechnik aneignet. Im Weiteren lernt man hier auch die elementaren mechanischen Fertigkeiten: Anreissen, Bohren, Feilen.

### Praktische Ausbildung

Ab dem zweiten Lehrjahr arbeiten die Lernenden 3–4 Tage pro Woche im Betrieb. Unter der Anleitung eines erfahrenen Berufsbildners wird das Wissen vertieft und praktische Berufserfahrung gesammelt.

### An der Berufsfachschule

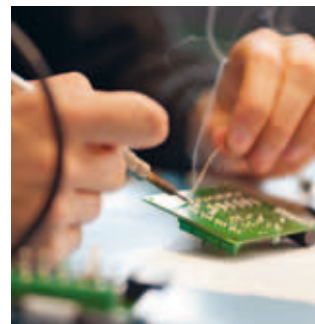
Die theoretischen Grundlagen werden an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel vermittelt. Der Unterricht umfasst folgende Fächer:

- Mathematik
- Physik
- Chemie/Werkstoffkunde
- Zeichnungskunde
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Digital- und Datentechnik
- Informatik

## Die Aussichten

### Perspektiven

Elektroniker/innen sind gesuchte und vielseitig einsetzbare Fachleute. Sie können sich nach der abgeschlossenen Berufsausbildung weiter spezialisieren. Dazu stehen verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.



### Weiterbildung

- Fortbildungskurse von Firmen und Berufsverbänden
- Elektrotechniker/in (TS)
- Informatiker/in (TS)
- Berufsmatur und Studium an einer Fachhochschule (FH), z.B. für Elektroingenieur/in, Informatiker/in

## Interessiert?

Das Personalbüro gibt unter **Tel. 061 688 24 19** gerne Auskunft. Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.berufslehre.roche.ch](http://www.berufslehre.roche.ch)